

Pressemitteilung

TalentTage Ruhr am MPI für Chemische Energiekonversion

9 Schülerinnen und Schüler erlebten einen Tag als Chemikerin oder Biologe in den Forschungslaboren des Mülheimer Max-Planck-Instituts für Chemische Energiekonversion.



Im Rahmen der TalentTage Ruhr schnupperten gestern, am 10. Oktober 2017, 9 Schülerinnen und Schüler aus Mülheim an der Ruhr und Umgebung in den Forschungsalltag am MPI für Chemische Energiekonversion (MPI CEC). Sie verbrachten den Tag im Chemie- und Biolabor und konnten dabei den Wissenschaftlern über die Schulter schauen und sogar eigenständig Experimente durchführen. Betreut wurden die Teilnehmern von aktuellen und ehemaligen Auszubildenden des Instituts.

Für die Schülerinnen und Schüler war der Workshop eine tolle Erfahrung, bei der sie neues Fachwissen dazu gewinnen und einiges über den wissenschaftlichen Alltag an einem Forschungsinstitut lernen konnten. „Es hat total viel Spaß gemacht mal in einem richtigen Labor zu experimentieren“, freut sich eine Teilnehmerin begeistert. Auch für das MPI CEC war der Tag ein voller Erfolg: „Die Schüler haben super gut mit gemacht und interessiert Fragen gestellt“, sagt Carsten H., Azubi im zweiten Lehrjahr am MPI CEC. Die Wissenschaftler versuchen den Teilnehmern deutlich zu machen, dass im Labor nicht immer alles nach Plan läuft: „'Trial and Error' ist ganz normal im Labor“, erklärt Till W., ebenfalls seit zwei Jahren Azubi am MPI CEC, „das gehört bei der Grundlagenforschung dazu.“



Die TalentTage Ruhr stellen als einzige Veranstaltungsreihe ihrer Art in Deutschland die Talentförderung in den Mittelpunkt. Vom 3.-13. Oktober 2017 zeigen mehr als 100 Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Kammern, Vereine und Kommunen aus der gesamten Region, wo Talente zu finden sind und wie Nachwuchsförderung dank gezielter Bildungsangebote gelingen kann.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das MPI für Chemische Energiekonversion als Partner für die TalentTage Ruhr gewinnen konnten“, freut sich Sophia Dogan, Mitarbeiterin der Initiativkreis Ruhr GmbH, „Es ist toll ein so renommiertes Forschungsinstitut dabei zu haben.“

Das MPI CEC öffnet immer gerne seine Türen für talentierte und naturwissenschaftlich-interessierte Schülerinnen und Schüler und unterstützt die Talentförderung in der Ruhr-Region. Die wenigen freien Plätze für den eintägigen Workshop waren sehr schnell vergeben und es gab sogar eine Warteliste.

Über das MPI CEC

Das MPI CEC wurde 2012 neu gegründet und die Forschungsarbeit auf das Thema Energieumwandlung ausgerichtet. Unsere Wissenschaftler beschäftigen sich mit den grundlegenden Prozessen, die bei der Speicherung und Umwandlung von Energie eine Rolle spielen. Unser Ziel ist es Energie aus erneuerbaren Ressourcen wie Sonne und Wind so zu speichern, dass sie zeit- und ortsunabhängig genutzt werden können. Mehr Informationen unter www.cec.mpg.de.

Über die TalentTage Ruhr

Die TalentTage Ruhr geben den Akteuren eine Bühne. Durch eine Vielzahl innovativer Angebote helfen sie jungen Talenten, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten, damit Bildungsaufstiege im Ruhrgebiet gelingen können. Eingebettet in zentrale Auftakt- und Abschlussveranstaltungen, erzielen die Projekte sowohl regionale als auch überregionale Aufmerksamkeit. Diese bundesweit einmalige Leistungsschau der Bildung trägt dazu bei, das Potenzial des Ruhrgebiets als Talentregion und als attraktiver Arbeits- und Lebensraum herauszustellen. (<http://talenttag Ruhr.de/>)

Über die TalentMetropole Ruhr

Talente im Ruhrgebiet zu entdecken und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr, der Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr. Sie hat sich aufgemacht, die vielfältigen Bildungsaktivitäten verschiedener Anbieter und Träger zu bündeln – als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche auf der Suche nach Förderchancen. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.

Über den Initiativkreis Ruhr

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Weitere Informationen unter www.i-r.de.